



Eilmeldung

Nr.: Eil_2021_0048

AZ: To

Tel.-Dw.: 79 19-380

Datum: 26.03.2021

Corona Deutschland: Frankreich, Slowakei und Tschechien neue Hochinzidenzgebiete, Tirol kein Virusvariantengebiet mehr

Gemäß Informationen des BMVI wird Frankreich, Slowakei und Tschechien mit Wirkung vom 28.03.2021, 00:00 Uhr als Hochinzidenzgebiet eingestuft. Dagegen wird die Einstufung Tirols als Virusvariantengebiet zum selben Zeitpunkt aufgehoben.

Nach Angaben des BMVI vom 26.03.2021 werden mit Wirkung ab Sonntag, 28.03.2021, 00:00 Uhr die folgenden Staaten zum **Hochinzidenz-Gebiet** gemäß Corona-Einreise-VO erklärt:

Frankreich
Slowakei
Tschechien

Lkw-Fahrer unterliegen daher bei der Einreise nach Deutschland der Anmeldepflicht, wenn sie sich in den 10 Tagen vor Einreise in Frankreich aufgehalten haben unter <https://www.einreiseanmeldung.de/#/>. Eine Testpflicht für Lkw-Fahrer vor Einreise nach Deutschland besteht nur bei Aufenthalten über 72 Stunden.

Zum selben Zeitpunkt wird die Einstufung der folgenden Gebiete als **Virusvariantengebiet aufgehoben**:

Österreich – das Bundesland Tirol (jetzt „einfaches“ Risikogebiet)
Slowakei (jetzt Hochinzidenzgebiet)
Tschechien (jetzt Hochinzidenzgebiet)

Tirol fällt dabei nicht auf den Status eines Hochinzidenzgebiets zurück, sondern wird wieder zum „normalen“ Risikogebiet mit der Folge, dass ein Aufenthalt dort für Lkw-Fahrer keine Melde- und Testpflichten nach Corona-Einreise-VO mehr nach sich zieht, wenn sie nach Deutschland

einreisen.

Weitere Informationen sollen heute unter [RKI Risikogebiete](#) veröffentlicht werden.

Quarantänepflichten oder Ausnahmen hiervon für aus dem Ausland nach Deutschland einreisende Lkw-Fahrer richten sich in allen Fällen nach den jeweiligen Quarantänevorschriften des Bundeslandes, in dem der deutsche Wohnsitz der einreisenden Person liegt (bzw. nach dem deutschen Bestimmungsort des Transports im Falle ausländischer Fahrer).